

07.02.2008 - 15:05 Uhr

Outta Control! -Drehbeginn des WDR-Fernsehfilms mit aktuell-brisantem Thema "Gewalt an Schulen".

Köln, 7.2.2008 (ots) -

Ludwig Trepte - gestern Abend mit der "Goldenen Kamera" zum Nachwuchsstar gekürt - , Luise Berndt, Karoline Teska, Jürgen Tonkel, Jenny Schily, Michael Wittenborn, Anneke Kim Sarnau und Leonhardt Lansink in den Hauptrollen

In Köln haben gestern die Dreharbeiten zu dem WDR-Fernsehfilm "Outta Control!" begonnen, einem Drama, das vor dem Hintergrund der Ereignisse wie etwa dem Schulmassaker in Erfurt oder dem Selbstmord eines Kölner Schülers im Herbst vergangenen Jahres ein brisantes, aktuelles Thema aufgreift. Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein 17-jähriger Gymnasiast und Hobby-Rapper, der in einem seiner drastischen Songtexte ankündigt, seine Lehrerin zu töten. Als die Polizei zudem auf seinem PC gewalttätige Videos findet und der Schüler selbst sich nicht eindeutig von seinen Sprüchen distanziert, nimmt das Drama seinen Lauf. Denn wer kann schon unterscheiden, was reines Posing oder eine ernsthafte Störung ist? Und wer will die Verantwortung dafür übernehmen, nicht rechtzeitig reagiert und möglicherweise ein Blutbad verhindert zu haben?

Das Buch zu dieser nachdenklich stimmenden Geschichte schrieben die Kölner Autoren Eva und Volker A. Zahn, die Regie führt Nicole Weegmann ("Rabenkinder", "Tatort- Romeo und Julia"), für die Bilder zeichnet Judith Kaufmann verantwortlich. "Outta Control!" ist eine Produktion der Cologne Film (Produzentin: Micha Terjung, Producerin: Iris Wolfinger) im Auftrag des WDR (Redaktion: Anke Krause). Gedreht wird bis Mitte März in Köln und Düsseldorf.

Zum Inhalt: Als der 17jährige Gymnasiast und Hobby-Rapper Oliver Rother (Ludwig Trepte, der gestern Abend mit der "Lilli Palmer & Curd Jürgens"-Gedächtniskamera ausgezeichnet wurde) einen seiner drastischen Songtexte in der Schule liegen lässt, schrillen die Alarmglocken. Er zelebriert in dem Track nämlich ein Schulmassaker, und aus berechtigter Angst, einen potentiellen Amokläufer im Haus zu haben, informiert der Schulleiter die Polizei.

Das Elterhaus wird kurz darauf von Beamten durchsucht, die Justiz ermittelt, und in der Jugendpsychiatrie soll festgestellt werden, ob von Oliver eine Fremd- oder Selbstgefährdung ausgeht. Oliver's Eltern (Jenny Schily, Jürgen Tonkel) kämpfen zwar um ihren Sohn, aber der Junge spürt, dass sie im tiefsten Innern ebenfalls von Zweifeln geplagt werden. Kennen sie ihren Sohn wirklich, wissen sie alles über ihn?

Auch Oliver's Lehrer (Anneke Kim Sarnau, Michael Wittenborn) sind hin und her gerissen: Sie haben die Verantwortung für hunderte von Schülern und müssen deshalb handeln, aber sie wollen dem Jungen auch nicht aus Panik die Zukunft verbauen. Ein Drahtseilakt für die Pädagogen.

Nur der Deutschrusse Micha (Fjodor Olev) und die Mitschülerin Charlotte (Karoline Teska), die sich in Oliver verknallt hat, halten bedingungslos zu dem mutmaßlichen Gewalttäter.

Je größer der Druck auf Oliver wird, desto ungeschickter agiert er und manövriert sich durch eigenes Zutun noch schlimmer in die

Bredouille. So versetzt er die Menschen, die ihm helfen wollen, immer mehr in einen Zustand der Ratlosigkeit. Und Oliver wiederum leidet zusehends unter dem Mangel an Vertrauen durch seine Eltern, an dem vermeintlichen Verlust seiner Würde und Integrität, er ist aber auch nicht in der Lage, die Situation zu entspannen. Der Druck wird ständig größer, seine Beziehung zu Charlotte geht in die Brüche, und als dann noch Katja (Luise Berndt) auftaucht, ein labiles Mädchen, das Oliver in der Psychiatrie kennen lernte, droht die Situation zu eskalieren.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

WDR Pressestelle, Barbara Feiereis, Tel. 0221 220-2705;
barbara.feiereis@wdr.de,
presseagentur deutz, Tel. 0221 30 28 933; pr@deutz-zaboji.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011382/100554303> abgerufen werden.